

**Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA Soziales und Jugend
am 29. Januar 2013**

Anwesend: G. Geitz, E. Hayn, E. Lang, I. Yilmaz, G. Cammerer (Vorsitz)

Entschuldigt: M. Mirwaldt, S. Pilsinger

Gast: Frau xxxx als Vertreterin des Münchner Schülerbüro e.V.

Tagesordnung

1. Projekt: Zeitzeugengespräche- „Erzähl mal!“; Einladung an Frau xxxx in den UA Soziales und Jugend

Frau xxxx, Vertreterin des Münchner Schülerbüro e.V. berichtet:

Das Münchner Schülerbüro e.V. ist einem Jugendverband, der sich ausschließlich aus ehrenamtlichen Jugendlichen zusammensetzt und es sich zum Ziel gesetzt hat, Schülerinnen und Schüler und Schülervertreter zu unterstützen. Geplant ist eine Zeitzeugenreihe zum Leben in der Deutschen Demokratischen Republik und zum Leben während des Zweiten Weltkriegs. Ziel des Projekts „Erzähl mal!“ ist es, den Dialog zwischen Zeitzeugen und Schülerinnen und Schülern zu fördern. Die Zeitzeugengespräche sollen mit jeweils einem oder zwei Zeitzeugen und einem jugendlichen Moderator an Schulen in München und Umgebung stattfinden.

Im Jahr 2005 brachte das Münchner Schülerbüro e.V. zwei besondere Menschen zusammen: Herrn xxxx, der im „Dritten Reich“ von den Nationalsozialisten verfolgt wurde und Herr xxxx, der bei der Wehrmacht als Soldat diente.

Der UA Soziales und Jugend unterstützt das Projekt „Erzähl mal!“. Der BA Vorsitzende wird gebeten die Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien im Stadtbezirk 21 über das Projekt zu informieren. Bei Interesse, melden sich die Schulen bei der Vertretung des Münchner Schülerbüros.

Anhörung

2. Änderung der BA- Satzung; Unterrichtsrecht / Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Änderungen der Essensversorgung an Schulen und Kindertageseinrichtungen; Beschluss des BA 20 Hadern vom 09.01.2012 zum Essensversorgungskonzept „Cook & Chill“- Verpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen

Der BA 20-Hadern fordert die Aufnahme eines Unterrichtsrechts / Anhörungsrechts im Einzelfall bei grundsätzlichen Änderungen der Essensversorgung an Schulen und Kindertageseinrichtungen in die Bezirksausschusssatzung.

Das Referat für Bildung und Sport hat zwischenzeitlich in seiner Stellungnahme der Aufnahme eines Unterrichtsrechts für die Bezirksausschüsse zugestimmt und unterstützt damit eine entsprechende Ergänzung der Bezirksausschuss-Satzung. Das Direktorium schließt sich dieser Auffassung an.

Empfehlung: Unterstützung

3. Ausschuss für Bildung und Sport vom 30.01.2013

a) Schüler- und Klassenzahlen der öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, der städtischen Tagesheime und Heilpädagogischen Tagesstätten für das Schuljahr 2012/2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11037 (Bekanntgabe)

Die Schülerinnen- und Klassenzahlen im Schuljahr 2012/2013 (Stand 01.10.12) der öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen stellen sich wie folgt dar:

Grundschulen: Klassenzahl 1.703, SchülerInnenzahl 37.604

Mittelschulen: Klassenzahl 618, SchülerInnenzahl 11.816

Förderschulen: Klassenzahl 252, SchülerInnenzahl 2.853

Zur Kenntnis

b) Schüler- und Klassenzahlen an den städtischen und staatlichen Gymnasien sowie an den Schulen des Zweiten Bildungsweges und den Schulen besonderer Art im Schuljahr 2012/2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10937 (Bekanntgabe)

1. Städtische Gymnasien (14): Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 66 Schülerinnen und Schüler bzw. 0,59 % auf 11123. Der Ausländeranteil beträgt 12,00 %.

2. Städtische Schulen besonderer Art (2): Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schüleranzahl im Vergleich zum Vorjahr um 4 Schülerinnen und Schüler bzw. 0,25 % auf 1584. Der Ausländeranteil beträgt 24,56 %

3. Städtische Schulen des Zweiten Bildungsweges (2): Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 46 Schülerinnen und Schüler bzw. 8,52% auf 540. Der Ausländeranteil beträgt 15 %.

4. Staatliche Gymnasien (23): Im Schuljahr 2012/2013 stieg die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 344 Schülerinnen und Schüler bzw. 1,66 % auf 21107. Die Klassenzahl stieg um 19 auf 861 Klassen.

Zur Kenntnis

c) Schüler- und Klassenzahlen an den städtischen Realschulen, den staatlichen Realschulen und der Städt. Franz-Auweck-Abendschule im Schuljahr 2012/2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10968 (Bekanntgabe)

1. Städtische Realschule (20): Im Schuljahr 2012/2013 stieg die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 228 Schülerinnen und Schüler bzw. 2,18% auf 10470. Der Ausländeranteil beträgt 24,14 %.

2. Staatliche Realschulen (3): Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 60 Schülerinnen und Schüler bzw. 2,80% auf 2082.

3. Städtische Franz-Auweck-Abendschule: Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 24 Schülerinnen und Schüler bzw. 8,66 % auf 277. Der Ausländeranteil beträgt 26, 19 %.

Zur Kenntnis

d) Schüler/innen- und Klassenstand der beruflichen Schulen der LHM im Schuljahr 2012/2013 zum 20.10.2012; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10911 (Bekanntgabe)

1. Gesamtüberblick: Im Schuljahr 2012/2013 reduzierte sich die Schülerzahl im Bereich der städtischen beruflichen Schulen im Vergleich zum Vorjahr um 198 bzw. -040% Schülerinnen und Schüler auf 48.782.

2. Berufsschulen: An den Berufsschulen gab es zum Stichtag 20.10.2012 eine Reduzierung von insgesamt 242 bzw. - 0,62 % Schülerinnen und Schülern auf 38.910. (Darunter befinden sich Schüler/-innen in sog. Berufsvorbereitenden Maßnahmeklassen der Agentur für Arbeit.)

Zur Kenntnis

4. Baureferat

- Sommerstockbahn im Pasinger Stadtpark (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04360 vom 06.11.12)

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt wie folgt Stellung:

„In ihrem Antrag vom 06.11.2012 fordern Sie die LH München auf, die bestehende Sommerstockbahn im Pasinger Stadtpark wieder ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Dies könnte in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, den Alten- und Servicezentren und den Seniorengruppen der Kirchen geschehen.“

(...) „ Als Beitrag des Baureferates werden im Frühjahr 2013 für zirka einen Monat Schilder vor den Zugängen zur Sommerstockbahn aufgestellt werden, auf denen für die Nutzung der Bahn geworben wird. Zeitgleich können in Stadtteilzeitungen Artikel erscheinen, mit dem Ziel rüstige Senioren zu motivieren, die Anlage wieder zu nutzen.“

Wird im Plenum besprochen. Anfrage auf Beteiligung an die Seniorenbeauftragten im BA 21 Pasing- Obermenzing.

5. Baureferat

- Kinderspielfeld neben der alten Pasinger Pfarrkirche Mariä Geburt

Nach Prüfung der Situation wird mitgeteilt, dass die Sanierung der gesamten befestigten Fläche vor dem Christopherus-Brunnen und dem Eingangsbereich zum Spielfeld, einschließlich der angrenzenden Vegetationsflächen bereits im Rahmen des Ausbildungsprogramms der Azubi-Gruppe bei der Hauptabteilung Gartenbau für 2013 vorgesehen wird. Sie wird nach Freigabe des Haushalts im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen. Zur Kenntnis

6. Baureferat

- Wiederherstellung einer provisorischen Spielfläche östlich der Richard-Riemerschmidt-Allee (BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04447 vom 04.12.2012)

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt wie folgt Stellung:

„Die Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH, die den Fernwärmehausbau durchführte, bekam die oben genannte Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. In der Sondernutzungsgenehmigung wurde auch die Wiederherstellung der Fläche vereinbart. Das Unternehmen wurde aufgefordert, seiner Verpflichtung nachzukommen und hat angekündigt, die Arbeiten in den nächsten Wochen durchzuführen. Wir gehen davon aus, dass die Fläche im Frühsommer wieder genutzt werden kann.“ Zur Kenntnis

7. Kreisverwaltungsreferat

- Ausweisung der Betschartstraße als Spielstraße, zumindest Hinweisschild „ Spielende Kinder“

Das Kreisverwaltungsreferat nimmt wie folgt Stellung:

„ Die Betschartstraße ist als Sackgasse ausgebildet. Aus diesem Grund wird diese Straße in erster Linie nur von Anwohner befahren. Die Straße weist keine Gehwege auf. Die Fußgänger bewegen sich auf der Fahrbahn. Die Fahrzeuge parken am Fahrbahnrand. Die Ausweisung einer Spielstraße ist nicht möglich, da bei einer echten Spielstraße auch kein Anliegerverkehr zugelassen ist. Vielfach wird eine Spielstraße mit einem verkehrsberuhigten Bereich verwechselt, wonach Kinderspiele überall erlaubt sind, die Fahrzeuge nur in den ausgewiesenen

Flächen parken dürfen und Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist. Diese Maßnahme setzt aber voraus, dass die Aufenthaltsfunktion stärkt. Diese bauliche Situation liegt nicht vor. Die Straße ist hierfür auch viel zu eng.

(...) „Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir als Straßenverkehrsbehörde an Grenzen stoßen, wenn Kinder oder Fußgänger in der nur vom Anliegerverkehr dominierte Sackgasse gefährdet werden.“

Der UA hat einstimmig beschlossen, das Anliegen weiter zu unterstützen.

8. Sozialreferat

- Wahl der 10. Münchner Seniorenvertretung am 19.03.2013 durch Briefwahl

In der Zeit vom 15. Oktober bis 23. November 2012 waren alle wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren aufgerufen, für die Wahl der Seniorenvertretung für ihren Stadtbezirk zu kandidieren. Insgesamt haben sich in den 25 Stadtbezirken 227 Personen für eine Kandidatur zur Seniorenvertretung beworben.

Zur Kenntnis

9. Kreisjugendring München-Stadt

- Protokoll der BA- Informationsveranstaltung vom 15.11.2012

Die nächste Veranstaltung findet voraussichtlich am 25. April 2013 zum Thema „Junges Engagement“ statt.

Zur Kenntnis

10. Planung der Einsätze der Münchner Sommer SpielAktion 2013/ Platzvorschläge

Angebote für weitere Spielbuseinsätze im Stadtbezirk Pasing- Obermenzing.

1. Bewegungsbaustelle, Artmobil und Wasserspielbus

für drei Tage und einer Aktionszeit von 15:00- 19:00 Uhr mit jeweils drei MitarbeiterInnen, Material, Auf- und Abbau 910 Euro

für zwei Tage mit den gleichen Konditionen 650 Euro.

2. Zirkus Pumpernudl

für drei Tage Einsatz, Aktionszeit von 14:00 – 18:00 Uhr, jeweils vier MitarbeiterInnen, Material, Auf- und Abbau 1.160 Euro

für zwei Tage mit den gleichen Konditionen 859 Euro

Der UA Soziales und Jugend spricht sich für das Angebot Nr.1 (drei Tage) aus.

Standort in Pasing: Grünfläche Avenariusplatz

11. Hinweisplakat „Lasst die Autos stehen und uns Kinder gehen!“ an Grundschulen im Stadtbezirk 21 Pasing- Obermenzing

Vertagung

Graciela Cammerer

UA Vorsitzende

(Protokoll)